

An directen Staats-
einen Zuschlag zu den
all und trat an dessen
n in der Stadt Altona

smunde Treckarrenge
Sie beträgt 13 1/2 pSt.
nd wird pränumerando
er Miether nicht zahlt,

an den obengenannten
erhoben, ist aber in den
erhoben worden. Die

p. A. vom Mietherth.

heilungen" aufgeführten
durch dazu angestellte

Verjährungswert der
nitjat ist je nach dem
en Jahren 1851—1868
summe, und für die

Einkommensteuer, 2) die
das Holladersum,
rhoben wird.
rage, die über Altona's
in ihrer Reichsafen-

Handelsgefechtbuch,
am 1. Januar 1868 das

das (den Schatten einer
it den übrigen Landes-
Stellvertretungs-System
ieselbe, keine Ausnahmen

Bundes sind in nach-
ich in Ausübung dieser
der Marine und dem
idwehr; die Marine in
en, vom vollendeten 17.
arine angehören. Das
ind die Bildungsschulen
nterstützung des stehen-
nden Heere, bez. in der
der Wehrpflichtige das
Jahre sind die Mann-
et. Während des Krieges
st. Jeder Reservist ist
: von je bis zu 8 Wochen
mehr ist von fünfjähriger
Dienstpflicht im stehen-
den Heere sind, sofern sie nicht
jaftliche und gewerbliche
t es jedem jungen Mann
ist einzutreten. — Junge
sien und verpflegen und
gt haben, werden schon
Sie können nach Maß-
Landwehr vorgeschlagen,
den. — Für die Marine
arine kann für Seeleute
n Vorbildung und nach
einjährige active Dienst-
nach vorchriftsmäßiger
r die Dauer der bei der
erfreit. Ebenso diejenigen,
er Dauer dieses Besoldes,
nicht verpflichtet. — Die
übung der militärischen
pflichtigen Mannschaften
zur Auswanderung nicht
Erfüllung seiner Militär-
tliche Alter seinen Wohnsitz
Dienstpflicht versieht. Den
tejerbe- u. Landwehrmann-
andwehr des letzteren über.

Wir können diese allgemeine Uebersicht nicht schließen, ohne eines Unternehmens zu gedenken, das im Spätsommer des verfloffenen Jahres ausgeführt wurde, und unserer Stadt zur höchsten Ehre gereicht hat, nämlich die

Ausstellung Altona 1869.

Angeregt in der technischen Commission des Industrie-Vereins hieselbst im Januar d. J. fand in nächster Vereins-Versammlung (22. Janr.) der Gedanke an eine — Landes-Industrie- — Ausstellung Unterstützung und ward eine provisorische Commission zur Sondirung der Verhältnisse bestellt. In Verfolg des darnach (5. Febr.) auf eingezogene Erfindungen aus allen Orten Schleswigs und Holsteins erstatteten Berichts, mit Ausnahme der Antwort vom landwirthl. Centralvereins-General-Secretär, günstig lautend, ward im Industrie-Verein die Commission zur Organization der Ausstellung gewählt, welche durch Cooptation ergänzt (da viele der Gewählten ablehnten) sofort an ihre Arbeit ging. Sie constituirte sich nach kurzen Vorkbesprechungen Ende Februar, und bestand nunmehr aus folgenden Mitgliedern, sämmtlich hier wohnend: W. v. Rüstau, Vorsitzender; J. G. Tibben, J. G. Tiedemann, F. Rudolphi, Vicevorsitzende; J. F. Wieje, Cassirer; A. Scheffers, General-Secretair; Dr. G. Vertien, Rechtsanwalt J. Heymann, Secretaire, welche vorsehend Genannten das sog. Bureau bildeten, und ferner den Herren Ed. Tubbers, C. F. Carlens, Th. Gayen, G. L. Meloch, J. V. C. Gamel, F. G. Schmidt, J. W. G. Sadmann, Gustav Eich, H. G. Rothnagel, W. H. Busch, Th. Brandenburg, Fr. G. Riedke jr., H. J. Otte, A. Wetcke, J. D. Schütt, sowie Ernst Gamel und Peter Meyer. Letzterer hat überhaupt nicht fungirt; der Vorlesigenannte aber ist im Laufe der Vorbereitungen ausgetreten.

In erster Sitzung dieser Commission wurde beschlossen: Unabhängigkeit von Vorverhandlungen; das Project der Ausstellung nicht ausschließlich auf Schleswig-Holstein zu beschränken; in Berücksichtigung eines wesentlichen Theiles der Landes-Industrie der Herzogthümer, nämlich der Viehzucht, — dieser Gelegenheit zur Theilnahme zu bieten und endlich die Zeichnungen zum Garantiefond zu eröffnen. — Der Garantiefond, an welchem sich 336 Private Altona's, das Königliche Commerc-Collegium und das Unterstützungs-Institut theilhaftig haben, wuchs alsbald bis über 30,000 Thlr. Hierneben wurden geschenkt, zu Prämien bestimmt, seitens des kgl. Commerc-Collegiums 2500 Thlr., des Unterstützungs-Institutes 5000 Thlr., aus den Fonds der Hamburger internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1863 1000 Thlr. und von einem hiesigen Privatmann 10 Thlr.; wozu weiterhin, theils als Prämien mit speciellen Bedingungen, theils überhaupt als Beihilfe für die Ausstellung, gewährt worden sind: Seitens der Stadt Altona 400 Thlr., von Sr. Maj. dem König von Preußen 2000 Thlr. und 500 Thlr. von der königl. Regierung der Provinzen Schleswig und Holstein. Für die Durchführung der ihr obliegenden Arbeiten gliederte sich die Commission, außer in das schon genannte Bureau, dem die Correspondenz, das Reclamwesen, die Verwaltung der Casse, die Leitung der generellen Verhandlungen, und mit der Executive die Ausführung der darin gefaßten Beschlüsse oblag, in 8 Sectionen, je mit besonderem Vorsitzenden, nämlich für's Bauwesen (Vorsitzender C. Carlens), für Vieh (Vorsitzender W. H. Busch), für Maschinen (Vorsitz. Ed. Tubbers), für landwirthschaftliche Erzeugnisse (Vors. G. L. Meloch), für chemische Gewerbe (Vors. J. G. Tiedemann), für Gewebe u. (Vors. J. G. Tibben), für Hauswirthschaftswesen und Erzeugnisse des Handwerksbetriebs u. (Vors. Dr. G. Vertien), für Kunst-Industrie (Vors. J. W. G. Sadmann) und für den Empfang und die Wiederabgabe von Ausstellungs-Objecten (Vors. F. Rudolphi). Die Mehrzahl der Commissionsmitglieder war in verschiedenen dieser Sectionen thätig; im Uebrigen ergänzten sich dieselben durch Heranziehung anderer Mitbürger, die bereitwillig sich an den zumeist umfangreichen Arbeiten, die erforderlich waren, theilhaftigten.

Ein auch für die Sitzungen sehr passendes Local bot sich dem Bureau im Tubbers'schen Hause, Königstraße 110, seit Anfang März. Hier sind die ersten Vorarbeiten über die Bedingungen der Ausstellung beschaft und nach Behandlung in den bez. Sectionen in Plenarsitzungen festgesetzt; von hier aus wurden die Verbindungen nach auswärts durch Correspondenzen mit Privaten und Orts-Obrigkeiten, sämmtlichen Gewerbe-Vereinen, landwirthschaftlichen Vereinen u. Deutschlands und der anliegenden Länder getüht und zumeist gefunden, wurden Agenten und Commissaire auch im Auslande, namentlich in Dänemark, Schweden, Oesterreich, Baiern, Belgien, Holland, England und Frankreich bestellt; sowie die Vermittelung der Zeitungen, deren in den Herzogthümern alle, in Deutschland allein schon überhaupt an 300 für die Ausstellung benutzt worden sind, u. angebahnt. Viermal sind Placate durch ganz Deutschland, öfter noch in den Herzogthümern, verbreitet, wobei namentlich der Bereitwilligkeit der Eisenbahn-Directionen zu gedenken ist, die auch mit Ausnahme Baierns und Württembergs, sämmtlich wesentliche Frachtermäßigungen gewährten, wie solches die hier und in Hamburg mündenden Dampfschiffsfahrpläne ebenfalls gethan haben. Für den Zollverein, Oesterreich, Belgien, Dänemark und Frankreich wurde der zollfreie Wiederertrag ausgehollt gewesener Gegenstände erlangt. Die näheren Bedingungen für die Ausstellung wurden für die Hauptabtheilung Industrie unterm 15. März, für die Vieh-Ausstellung nebst speciellem Prämien-Verzeichniß am 10. April, für die später erst definitiv beschlossene internationale Gunde-Ausstellung, als eine Nebenabtheilung, am 20. Juli ausgegeben. — Diese Drucksachen sind an mehr denn 20,000 Private direct versendet, um dieselben zur Betheiligung anzuregen.

Obwohl die sich häufenden Anfragen, Mittheilung von der Bildung von Local-Committéen in vielen Orten, Berichte einzelner Freunde derartiger Unternehmungen, schon im April und Mai einen entschiedenen, ja nichtigerweise unerwartet großen, Erfolg vermuthen ließen, liefen doch — (bei der Kürze der Zeit zu Vorbereitungen auf die Ausstellung kein Wunder) — die Anmeldungen anfänglich äußerst spärlich ein, so daß beim Ablauf des ursprünglich angelegten Anmelde-Termins für Industrie am 1. Juni erst 249 Anmeldungen, davon etwa die Hälfte, Dank den Bemühungen des hiesigen Local-Comité's, aus Altona selber vorlagen; für die Betheiligten wenig ermutigend. — Doch die Sache kam bei Verlängerung der Termine bald ganz anders in Fluß. Interessant ist eine Zusammenstellung des allmählichen Einlaufens der effectiven Anmeldungen. Es waren

für Industrie		für Vieh		Gunde
am 31. Mai	Abends	249	Aussteller	—
" 15. Juni	"	641	"	—
" 30. "	"	1236	"	87
" 15. Juli	"	1425	"	160
" 31. "	"	1894	"	202
" 15. August	"	2197	"	217
" 31. "	"	2375	"	234
				400